



GESAMTSCHULE RODENKIRCHEN

3 **mit** **mit** **Wie** **Grün**
#Nachhaltigkeit

Satzung des Ausschusses Nachhaltigkeit

1. Name

Der Ausschuss trägt den Namen „Ausschuss Nachhaltigkeit“.

Der Slogan ist „Bunt mit viel Grün“.

Das eigene Logo ist eine Kombination aus dem Schullogo der Gesamtschule Rodenkirchen, dem Slogan und dem Hashtag „Nachhaltigkeit“.

2. Entstehung

Der Ausschuss Nachhaltigkeit entstand an der Gesamtschule Rodenkirchen als Folge des Engagements verschiedener Schüler*innen für die Bewegung „Fridays for Future“.

Im Jahr 2019 wurde ein Arbeitskreis gegründet, der sich am 03.12.2020 als Ausschuss zukunftsfähig formierte.

3. Versammlung als Ausschuss

Der Ausschuss ist ein Ausschuss der Gesamtschule Rodenkirchen.

Die Teilnehmer*innen versammeln sich auf Einladung der gewählten Vertreter*innen.

Die Einladung erfolgt per E-Mail.

4. Teilnehmer*innen

Die Teilnehmer*innen setzen sich aus Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften zusammen. Diese werden in ihren jeweiligen Gremien bestätigt:

Die Schüler*innen werden in der Schüler*innenversammlung bestätigt.

Die Elternvertreter*innen werden in der Elternpflegschaft bestätigt.

Lehrkräfte werden in der Lehrer*innenkonferenz bestätigt.

5. Leitung

Der Ausschuss wird durch jeweils eine*n Vertreter*in der Eltern, Schüler*innen und Lehrkräften geleitet.

Die Vertreter*innen werden jeweils in der ersten Sitzung des neuen Schuljahres von der jeweiligen Gruppierung bestimmt.

Personen werden vorgeschlagen oder stellen sich selbst zur Wahl. Eine geheime Wahl ist abzuhalten, wenn ein Mitglied der Gruppe dies fordert.

6. Kommunikationswege

Innerhalb des Ausschusses wird der Austausch über E-Mail präferiert.

Ein E-Mailverteiler ist eingerichtet.

In einem moodle-Kurs werden intern Protokolle und Arbeitsergebnisse abgelegt.

Ein moodle-Kurs ist zudem für alle Lehrkräfte eingerichtet, um dort Informationsmaterial (für den Unterricht) bereit zu stellen.

Kommunikation an Gremien erfolgt durch die Vertreter*innen, sobald es konsensfähige Beschlüsse gibt.

Die Schüler*innen nutzen u.a. den Aushang der S*V.

7. Anträge

Anträge des Ausschusses werden über die drei Vertreter*innen in die offiziellen Gremien gebracht.

Entscheidungsfindung der Beschlüsse: Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen erhalten jeweils eine Stimme pro Gruppe. Zuvor stimmen die einzelnen Gruppen ab und die jeweils einfache Mehrheit entscheidet für die abzugebende Stimme.

7. Ziele des Ausschusses

7.1. Hauptziel

Ziel des Ausschusses Nachhaltigkeit ist es, unsere Schule in eine nachhaltige Schule umzugestalten.

Dabei dienen die 17 Ziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals bzw. SDGs) als Orientierung. Um diese Ziele umzusetzen, soll an unserer Schule Bildung zur nachhaltigen Entwicklung (BNE) erfolgen.

Wichtige Leitgedanken dabei sind: BNE soll Kinder und Jugendliche befähigen, Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten. Sie sollen aktiv an einer sozial gerechten, wirtschaftlich erfolgreichen, ökologisch verträglichen, kulturell vielfältigen und demokratischen gesellschaftlichen Entwicklung mitwirken können. Dadurch soll allen Menschen heute und in Zukunft ein chancengerechtes und selbstbestimmtes Leben in Frieden ermöglicht werden. Aufgabe von BNE in der Schule ist es, die Lernenden beim Erwerb der dafür notwendigen fachlichen und überfachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu unterstützen. BNE befähigt sie, die (globalen) Auswirkungen ihres eigenen Handelns auf die Welt zu reflektieren und zu verstehen, um eigenverantwortliche, zukunftsfähige Entscheidungen für sich und die Gesellschaft treffen zu können.

(Quelle: NRW BNE Portal; <https://www.sdz.nrw.de/landesprogramm/bne/>)



7.2. Teilziele

a) Information

Der Ausschuss Nachhaltigkeit setzt sich das Ziel über Nachhaltigkeit zu informieren.

b) Projekte

Der Ausschuss Nachhaltigkeit stößt zeitlich begrenzte Projekte in der Schule an und engagiert sich bei der Umsetzung.

c) Lehrplan

Nachhaltigkeit soll als Thema in den Lehrplänen der einzelnen Fächer etabliert werden.

d) Veränderungen

Langfristige Veränderungen werden durch den Ausschuss Nachhaltigkeit angestoßen und unter Beteiligung der Schulgemeinschaft umgesetzt.

Köln Rodenkirchen, 03.12.2020